

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **71/72 (1918)**

Heft 9

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

**Abonnementspreis:**

Schweiz 25 Fr. jährlich  
Ausland 30 Fr. jährlich

**Für Vereinsmitglieder:**

Schweiz 20 Fr. jährlich  
Ausland 24 Fr. jährlich  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird

**WOCHENSCHRIFT**

**FÜR BAU-, VERKEHRS- UND MASCHINENTECHNIK**

GEGRÜNDET VON A. WALDNER, ING. HERAUSGEBER A. JEGHER, ING., ZÜRICH

Verlag: A. & C. Jegher, Zürich — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Zürich und Leipzig

**ORGAN**

**Insertionspreis:**

4-gespart. Petitzeile oder deren Raum . . . 40 Cts.  
Haupttitelseite: 60 Cts.  
Alleinige Inseraten-Annahme: Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Basel und deren Filialen und Agenturen

DES SCHWEIZ. ING.- & ARCHITEKTEN-VEREINS & DER GESELLSCHAFT EHEM. STUDIERENDER DER EIDG. TECHN. HOCHSCHULE.

**DRAHTLAMPE**  **ANTRALAMPE**

FÜR WOHNRAÜME & WERKSTÄTTEN FÜR STRASSEN UND HALLEN

PRO PRA

**A. Welti-Furrer A.-G., Zürich** **Möbeltransporte  
Möbelaufbewahrung**

PERSONEN- & WAREN-

**ELEKTRISCHE  
HYDRAULISCHE  
TRANSMISSIONS-** AUFZÜGE **SCHINDLER & C<sup>IE</sup>**  
.: LUZERN .:  
GEGRÜNDET 1874

ZENTRALHEIZUNGSFABRIK A. G. BERN

ZENTRALHEIZUNGEN ALLER SYSTEME ≡ VENTILATIONS-UND SANITÄRE ANLAGEN ≡ DAMPFKOCHESSSEL ≡ KESSELSCHMIEDE ≡ EISEN-UND METALLGIESSEREI

ARBENZ

Motorlastwagen  
für das Baugewerbe. ≡≡≡

**Motorwagenfabrik  
ARBENZ A.-G.  
Albisrieden-Zürich**

Bei Bestellungen wolle man sich auf die „Schweizerische Bauzeitung“ beziehen.

## Submission über Hochbauarbeiten.

Die  
**VEREINIGTE DRAHTWERKE A.-G. in BIEL**  
schreiben hiemit die Ausführung der

1. Erd-, Maurer- und Kanalisationsarbeiten
2. Dachdeckerarbeiten
3. Spenglerarbeiten
4. Schreiner- und Glaserarbeiten
5. Schlosserarbeiten
6. Malerarbeiten
7. Heizungsanlage
8. Sanitäre Einrichtungen
9. Glaslieferung
10. Beschlägellieferung für einen Fabrikneubau im Werk Bözigen mit 1100 m<sup>2</sup> bebauter Fläche und 15 m Höhe mit armierten Betondecken

zur öffentlichen Konkurrenz ans. Die Preiseingabeformulare sind erhältlich vom 20. Februar 1918 an im **Baubureau im Werk Bözigen**, wo auch die Ausführungspläne und Detailzeichnungen zur Einsicht aufliegen. Der Eingabetermin dauert bis am **9. März 1918**.

**VEREINIGTE DRAHTWERKE A.-G., BIEL.**

Grundbuchvermessung Stäfa.

## Konkurrenz-Eröffnung

betreffend das Setzen  
von ca. 3 bis 4000 Marksteinen.

Die Gemeinde Stäfa eröffnet hiemit freie Konkurrenz über das Setzen von ca. 3 bis 4000 **Granit-Marksteinen** und **Polygonsteinen**, inklusive das Einlassen von **Grenz- und Höhenfixpunkt-Bolzen**, **Einmeisseln** von **Markkreuzen**, sowie das **Ausheben** und **Entfernen** von **ungültigen**, vorhandenen **Marksteinen**.

Die bezüglichlichen Bedingungen liegen in der Gemeinderatskanzlei Stäfa zur Einsicht auf, woselbst auch Eingabeformulare bezogen werden können. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit Aufschrift „**Vermarktungsarbeiten**“ bis **spätestens 5. März a. c.**, abends 6 Uhr, der Gemeinderatskanzlei zu Händen der Vermessungskommission einzureichen.

Stäfa, den 21. Februar 1918.

Die Vermessungskommission.

## GRANITARBEITEN

jeder Art und jeden Umfanges liefert in kunstgerechter Ausführung prompt und zu sehr mässigen Preisen — Ausbeutung eigener, verschiedener, grosser Granitbrüche im Kanton Graubünden und Kanton Tessin

**A.-G. Tessiner u. Bündner Granit-Industrie**  
Biasca (Tessin)

Telephon. Telegramme: **Granitindustrie Biasca.**

## Kantonales Technikum Biel

Spezialschulen für **Maschinen-Technik, Elektro-Technik und Bau-Technik, prakt. Mechanik, Uhrmacherei, Kunstgewerbe (Gravier- und Ziseller-Schule), Elektro-Monteurs, Post und Eisenbahn.**

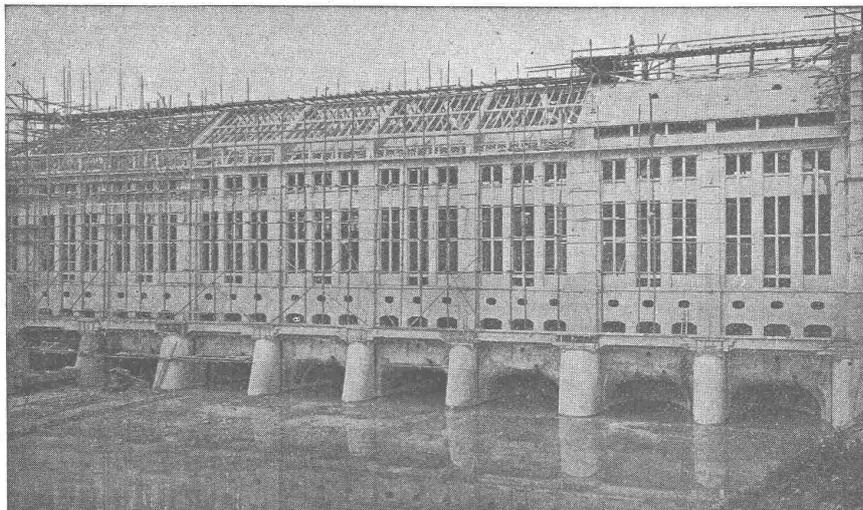
Aufnahmeprüfung für das Sommer-Semester 1918:  
Montag, den 29. April 1918.

Anmeldungen bis 15. April 1918 an die Direktion des Technikums.

# ED. ZÜBLIN & C<sup>IE</sup>. G. A.

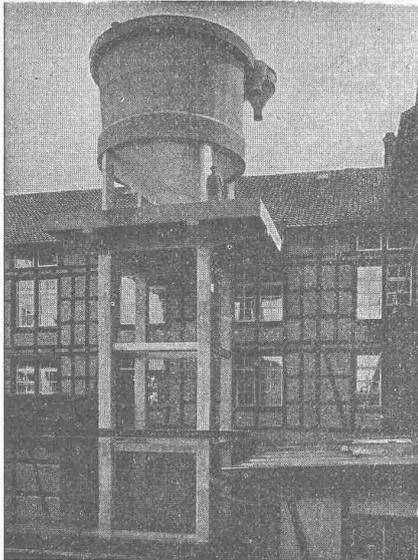
## Zürich und Basel

Ingenieurbureau u. Unternehmung für Beton- u. Eisenbetonbau



Maschinenhaus des Kraftwerkes Olten-Gösgen (im Bau).

Projektierung  
und  
Ausführung  
von  
**Beton- und  
Eisenbeton-  
Bauten**  
aller Art



Papierstoff-Fänger der Karton- und Papierfabrik  
G. Laager, Bischofszell, 1917.

# E. Froté & C<sup>ie</sup>

Telephon **Zürich 7** Hottingerstrasse  
Hottingen 4410 52

## Industriebauten

in Beton und Eisenbeton  
Geschäftshäuser, Fabriken, Magazine

## Flüssigkeitsbehälter

Reservoirs, Stofffänger  
Behälter für Heisswasser, Säuren, Oele, Gase

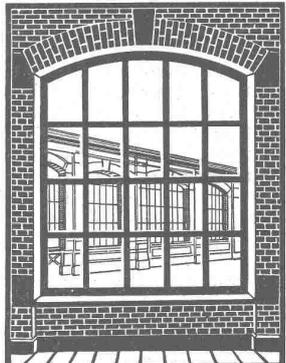
## Klär- und Filteranlagen

zur Reinigung von Fäkal- und Fabrikabwassern

Projekte — Ausführungen

**PATENT-ANWÄLTE**  
**E. BLUM & C<sup>o</sup>** Dipl. J. M. C. I. E. U. R. E.  
GEGRÜNDET 1878 • ZÜRICH • BAHNHOFSTR. 74

## W. KOCH & Co ZÜRICH EISENBAU



## SCHMIEDEISERNE FENSTER



**METALLWAREN  
PRÄZISIONSWARE**

**3700 ARBEITER  
1000 HILFSMASCHINEN**

## Patentverwertung

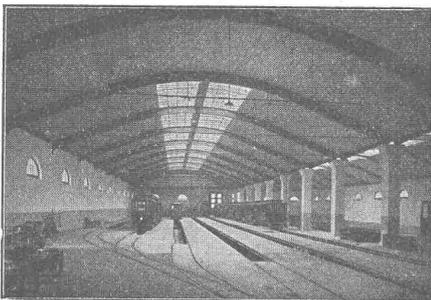
Die Vacuum Brake Co., Inhaberin der schweizer. Patente:  
Nr. 34827 vom 28. Oktober 1905  
auf: **Luftsaugbremsleinrichtung zur Erhöhung der Durchschlag-Schnelligkeit bei Betriebsbremsungen.**

Nr. 35051 vom 30. Oktober 1905  
auf: **Luftsaugbremsanlage mit zwischen dem Hauptleitungsrohr u. den Bremszylindern eingeschalteten Steuerventilen.**

Nr. 36874 vom 30. März 1906 auf:  
**Selbsttät. Luftsaugbremse mit im Zuge verteilten Leitungslufteinlässen u. einem Zugschlusslufteinlasse, die bei Notbremsungen wirken,**

Nr. 37001 vom 30. März 1906 auf:  
**Selbsttät. Luftsaugbremse mit einem bei Betriebsbremsungen wirkenden Zugschlusslufteinlasse,**

wünscht die Patente zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. Anfragen sind zu richten an Ingenieur **R. Zehnder-Spörry**, Direktor in **Montreux**.



## Neue Holzbauweisen „Syst. Hetzer“

Gebogene Dachbinder-Systeme und andere Trag-Konstruktionen aller Art.

**Statisch einwandfreie Konstruktion, rasche Herstellung und Montierung, Billigkeit, Einfachheit, Dauerhaftigkeit**

Patentinhaber für die Schweiz:

**Schweizerische Aktiengesellschaft für Hetzer'sche Holzbauweisen in Zürich**

Stampenbachstrasse 15/IV — Telephon: Hottingen 1915

Bis heute in der Schweiz über 140 000 m<sup>2</sup> überdeckter Grundfläche ausgeführt.

# VILLE DU LOCLE TECHNICUM

Ensuite du décès de **Monsieur CHARLES PERREGAUX, Administrateur du Technicum, le poste d'administrateur de cet Etablissement est mis au concours.** — Les postulants, qui doivent être porteurs d'un titre universitaire ou d'un diplôme d'un Etablissement supérieur d'une valeur équivalente, peuvent prendre connaissance du cahier des charges après de Messieurs les membres du Bureau, les mardi, jeudi et samedi de chaque semaine entre onze heures et midi, au Technicum. — Les renseignements complémentaires, devront être demandés à **Mons. HENRI AUGUSTE PERRENOUD, Vice-Président de la Commission du Technicum, Avenue du Technicum No. 26, Le Locle.** — **Entrée en fonctions: 1er Mai 1918, si possible.** — Adresser offres avec pièces à l'appui, sous pli chargé, jusqu'au 20 Mars 1918, à l'adresser de **Monsieur HENRI AUGUSTE PERRENOUD, Vice-Président de la Commission du Technicum, Avenue du Technicum No. 26, Le Locle.**

La Commission du Technicum.

## Tieferlegung des Aawasser-Stollens in Giswil, Obwalden.

Zur Ausführung gelangen folgende Arbeiten:

Materialaushub unterhalb des Stollens	ca. 1000 m <sup>3</sup>
Felsaushub im Stollen	ca. 1100 m <sup>3</sup>
Ufersicherung, Trockenmauerwerk	ca. 100 m <sup>3</sup>
Ufersicherung, Betonmauerwerk	ca. 200 m <sup>3</sup>
Eventuelle Verlegung des Aawassers, Anlegung von Schuttsammlern, Erdbewegung	ca. 4000 m <sup>3</sup>

Offerteneingabe ist bis **10. März 1918** verschlossen mit obiger Aufschrift versehen an **Kantonsingenieur Obwalden in Sarnen** zu senden, wo auch nähere Auskunft erteilt wird und Eingabeformulare zu haben sind.

Kantonsingenieur Obwalden.

### PHOTOGRAPHIE

## Spezialität in Architektur-Aufnahmen

Techn. Konstruktionen, Intérieur, Maschinen etc.  
Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art

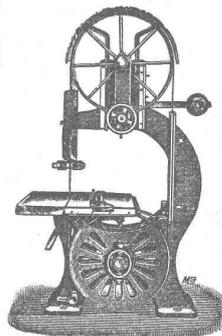
**H. Wolf-Bender, Kappelergasse 16, ZÜRICH**

Atelier für techn. Photographie

# Sponagel & C<sup>o</sup>, Zürich

Baumaterialien  
Spezialgeschäft für keramische Boden- und  
Wandbeläge, Kunstkeramik

Generalvertreter erstklassiger Fabriken — Kunstgerechte  
Ausführung von Versetzarbeiten durch eigene geschulte  
Facharbeiter — Kataloge und Preislisten zu Diensten —  
Lager und Muster-Ausstellung Sihlquai 139/141

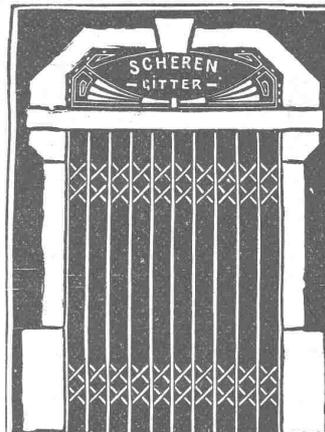


# OLMA

A.-G. Landquarter Maschinen-  
fabrik in Olten

Sägerei-Maschinen  
Holzbearbeitungsmaschinen  
und zugehörige Werkzeuge

Telephon 221.  
Telegraph-Adresse: „OLMA“.



# E. Rüegg

Zürich 1

Friedhofgasse-HohePromenade  
Telephon 12297

**Mech. Schlosserei**  
Eisenkonstruktionen

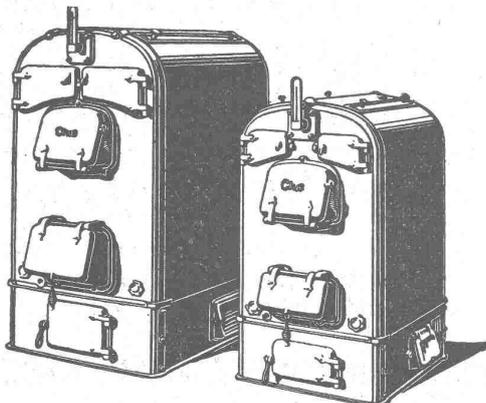
Scherengitter, Storen  
etc. in solider Ausführung  
**Kochherd-Fabrikation**

Reparaturen  
Autogene Schweissanlage

## GESELLSCHAFT DER LUDW. VON ROLL'SCHEN EISENWERKE · FILIALE: EISENWERK CLUS KT. SOLOTHURN ·

# CLUSER HEIZKESSEL

für Warmwasser- und Nieder-  
druck-Dampfheizung, sowie für  
gewerbliche Anlagen

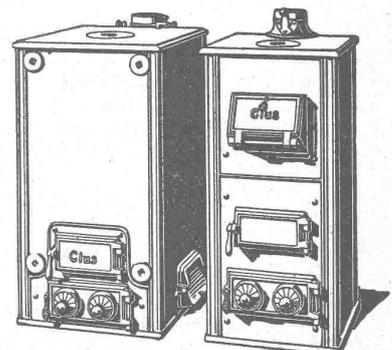


Bewährtes System.  
Bequeme Reinigung  
während dem Betriebe.

## Radiatoren

55 verschiedene Modelle.  
Rippenröhren und Rippenheiz-  
körper, Wärmeplatten, Ventile,  
Formstücke, Flanschen in Guss-  
und Schmiedeisen.

Zu beziehen  
durch die Installationsfirmen.



# PERSONEN-&WAREN-AUFZÜGE

nach  
bewährtem  
System

für jede Leistung und Betriebsart

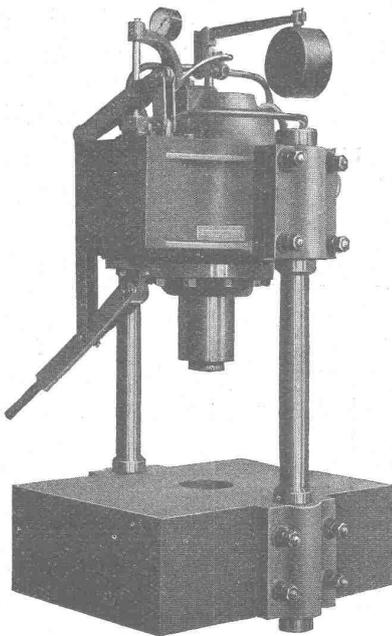
Schweiz. Wagonsfabrik Schlieren A. G., Schlieren-Zürich

Telephon: Selnau 11.15  
Telegr.: Wagonsfabrik Schlieren

## G. Rüttimann, Elektr. Unternehmungen Zürich und Lausanne

Erstes Spezialgeschäft für

# Freileitungen



## Ateliers de Constructions mécaniques de Vevey

(Schweiz)

### ==== Turbinen und Regulatoren ====

Warenaufzüge aller Systeme, Kompressoren,  
Hydraulische Pressen, Hebewerkzeuge, Krane,  
Laufbühnen, Drehscheiben, Verlade-Rollwagen,  
Weichen und Kreuzungen, Eisen- und Bronze-  
Giesserei

### Eiserne Brücken- und Dachkonstruktionen

Reservoirs und Dampfkessel, Gasbehälter,  
Rohrleitungen, Schleusen und Wehranlagen.

Auf Verlangen Kostenberechnungen  
für Maschinen-Anlagen jeder Art.

# Rollmaterial u. Baumaschinen A.-G.

**Kauf**

Lokomotiven  
Bagger  
Rangier-Anlagen  
Seilbahnen  
Transportgeräte

Krane, Steinbrecher  
Betonmischer  
Bohr-Anlagen  
Pumpen  
Motore

**Miete**

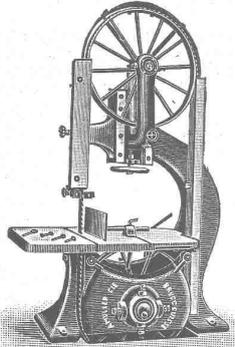
Telephon Nr. 2752

**R - U - B - A - G - ZÜRICH**

Seidengasse Nr. 16

# Centralheizungen J. Rukstuhl, Basel

## Holzbearbeitungsmaschinen



**A. Müller & C<sup>ie</sup>**  
**Brugg**  
 Maschinenfabrik  
 und Eisengiesserei

Grosses Lager in Brugg

Ausstellungslager  
 in Zürich, unterer Mühlesteig 2

## Wettbewerb

zur Erlangung von Projekten für eine Strassenbrücke über die Reuss bei Gisikon.

Das Baudepartement des Kantons Luzern eröffnet hiemit unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Ingenieuren und Baufirmen einen Wettbewerb zur Erlangung von Projekten für eine Strassenbrücke über die Reuss bei Gisikon.

Bauprogramm und Beilagen können gegen eine Gebühr von 10 Fr. beim kantonalen Baudepartement in Luzern bezogen werden, welcher Betrag den Bewerbern nach Einreichung eines Projektes wieder zurückbezahlt wird.

Als Termin für die Ablieferung des Projektes ist der 30. April 1918 festgesetzt.

Das Preisgericht für die Beurteilung der eingereichten Entwürfe ist zusammengesetzt aus den Herren:

- Arthur Rohn, Prof. der Eidg. Techn. Hochschule in Zürich;
- A. von Morlot, eidgen. Oberbauinspektor in Bern;
- O. Bolliger, Brückeningenieur der schweiz. Bundesbahnen Kreis V, Luzern;
- D. Keiser, Architekt in Zug und
- A. Erni, Chef des kantonalen Baudepartementes Luzern.

Dem Preisgericht ist zur Prämierung von Entwürfen ein Betrag von 5000 Fr. zur Verfügung gestellt.

Luzern, den 18. Februar 1918.

Das Baudepartement des Kantons Luzern.

## Stelle-Ausschreibung.

Infoolge Rücktritt des bisherigen Inhabers wird hiermit die Stelle eines

## Direktors der Licht- und Wasserwerke der Stadt Thun

umfassend das Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerk, die Wasserversorgung und die Installationsabteilung, zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

**Anforderungen:** Abgeschlossene technische Hochschulbildung und praktische Betätigung in ähnlicher Stellung.

**Besoldung:** Fr. 7000 bis 8600 per Jahr auf Grundlage der Besoldungsordnung vom 18. September 1917.

**Amtsantritt:** Möglichst bald, längstens auf Mitte des Jahres.

**Anmeldungen** begleitet von einem curriculum vitae und den nötigen Ausweisen, sind dem Präsidenten der technischen Kommission, Herrn Obergeringenieur Neuhaus, bis zum 16. März nächsthin einzureichen.

Weitere Auskunft erteilt die Stadtkanzlei Thun, woselbst auch die Dienstinstruktion zur Einsicht auflegt. Im Laufe des Jahres wird eine Reorganisation der Gemeindeverwaltung durchgeführt; die künftige Gestaltung der Arbeitsteilung und Kompetenzausscheidung bleibt deshalb vorbehalten.

Thun, den 25. Februar 1918.

Der Gemeinderat.

## Schweizer. Werkmeister-Zeitung

Zürich 6, Hotzstrasse 30.

Ueber 4000 Mitglieder des Schweiz. Werkmeister-Verbandes in bevorzugten Stellungen sind Leser der „Werkmeister-Zeitung“ und stehen bei Neuanschaffungen etc. den Geschäftsinhabern in erster Linie zur Seite. Inserate haben daher sehr guten Erfolg. Auflage: 6500 Exemplare. — Probenummern gratis.



Das Ideal aller Gerüste (ohne Stangen)

ist das

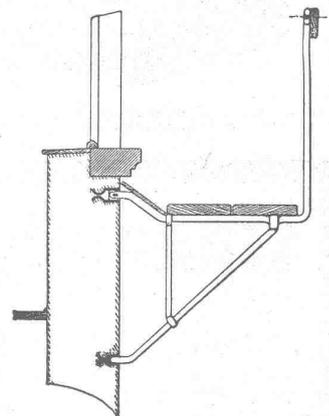
## Blitz-Gerüst

System E. Schärer.

Ungehindert freier Verkehr bei Gebäude-Renovationen  
 Neu- und Umbauten.

Mietweise Abgabe von Trägern an Baumeister.

Mietweise Erstellung kompletter Gerüstungen  
 durch die Konzessionäre:



Blitz-Träger No. 1. Ca. 1:33.

- Schweizerische Landesausstellung 1914:  
 1 goldene und 2 silberne Medaillen.
- Zürich 8: Fietz & Leuthold, Baugeschäft
  - Zürich 2: Fr. Erlsmann, Ing., Baugeschäft, Bleicherweg 36
  - Winterthur: M. Häring, Baugeschäft
  - Andelfingen: E. Landolt-Frey, Baugeschäft
  - Neuhausen: Joseph Albrecht, Baumeister

- Bern: G. Rieser, Baugeschäft
- Genf: Ed. Cuénod, S. A., Entrepreneur
- Luzern: E. Berger, Baugeschäft
- Glarus: Rud. Süßly-Aebly, Baugeschäft.
- Bubikon: A. Oetiker, Baumeister.

- Herisau: Joh. Müller, Baumeister
- St. Gallen: Sigrüst-Merz & Cie., Baugeschäft
- Rheinfelden: Fritz Schär, Baugeschäft
- Oiten: Otto Ehrensperger, Baugeschäft

## Schweizerische Gerüst-Gesellschaft A.-G., Zürich 7

Weitere Lizenzen werden abgegeben. Steinwiesstrasse 86 — Telephon 2134 — Telegramm-Adresse: „Blitzgerüst“. Weitere Lizenzen werden abgegeben.